Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
E-Mail:

........

ongressbüro Grundeinkommen 2005 o ksoe chottenring 35/DG -1010 Wien

Oder beide Seiten per Fax: 0043/1/310 6828 oder per E-Mail: anmeldung@grundeinkommen200

***** Organisatorisches

Teilnahmebeitrag

Normaltarif 30 EUR
Ermäßigter Tarif (Selbsteinstufung) für Personen mit längerer Anreise bzw. aus

anderen sozialen Gründen - Fördertarif 70 EUR

Teilnahmebeitrag bitte bis spätestens 29.9.2005 einzahlen auf folgendes Konto: P.S.K 7235.232

P.S.K 7235.232
BLZ 60.000
BIC: OPSKATWW
IBAN: AT 46 6000 0000 0723 5232
Kontoinh.: Kath. Sozialakademie Österreichs

Bei Auslandsüberweisungen bitte auf Grund der hohen Spesen nur über IBAN!

Verwendungszweck: "Grundeinkommen

In den Pausen zwischen den Workshops gibt es fairtrade-Kaffee, Tee und Orangensaft

Samstagmittag Möglichkeit zum Mittagessen in den verschiedenen Lokalen am Campus bzw. in der kostnix-Küche.

Hinweise zu Anreise, günstigen bzw. kostenlosen Unterkunftsmöglichkeiten in Wien sowie sonstigen kongressrelevanten Infos finden sich auf der Homepage unter www.grundeinkommen2005.org

Wenn kein Internetzugang vorhanden, senden wir die Unterlagen gerne zu.

Wenn Sie in Wien kostenlose Schlafmöglichkeiten für Gäste während des Grundeinkommenskongresses haben, teilen Sie uns dies bitte mit!

Kontakt: anmeldung@grundeinkommen2005.org Tel.: 0043-1-310 51 59

***** In Kooperation mit:









Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik, Abtlg. f. Institutionelle u. Heterodoxe Ökonomie / Wirtschaftsuniversität Wien

Institut für Wissenschaft und Kultur





enerationen Netzwerk



***** MedienpartnerInnen:







AVINUS

Verlag



***** Mit Unterstützung von:



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ



RI Renner Institut



Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt

KATHOUSCHE ARBEITNEHMER- Josef Popper BEWEGUNG Nährpflicht-Stiftung

Grundeinkommen

In Freiheit tätig sein

Kongress 7. - 9. Oktober 2005, Wien

Ein bedingungsloses
Grundeinkommen
bedeutet für alle
Menschen, dass sie
unabhängig von
Erwerbstätigkeit und
Bedarfsprüfung
ein existenzsicherndes
Einkommen erhalten
und eine Teilhabe am
sozialen und kulturellen
Leben möglich ist.



© TIL METTE

eranstalterInnen

Netzwerk Grundeinkommen, Deutschland • Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt, Österreich • Attac Deutschland • Attac Österreich

www.grundeinkommen2005.org



Der Kongress behandelt die zentralen Fragen der Einführung eines Grundeinkommens, sowohl im EU-Raum als auch weltweit. ExpertInnen, AktivistInnen, BefürworterInnen wie KritikerInnen finden einen Ort der Diskussion und Vernetzung.

***** Programm

_Freitag, 7.10.2005

Ort: Diplomatische Akademie Wien, Favoritenstr. 15a, 1040 Wien

17.00 - 18.00 Uhr

Antwort Grundeinkommen? Zur sozialen Lage in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Positionen der VeranstalterInnen und von BIEN Suisse

18.00 - 18.30 Uhr

Eröffnungsvortrag "Grundeinkommen – Idee mit Zukunft" Philippe van Parijs (Professor für Philosophie, Louvain / Harvard)

Pause

19.00 - 20.30 Uhr

Podiumsgespräch mit Emmerich Tálos (A), Margit Appel (A), Birgit Zenker (D), Markus Wissen (D) - angefr.

_Samstag, 8.10.2005

Ort: Universitätscampus Wien, Spitalgasse 2, 1090 Wien

9.00 - 11.00 Uhr, 11.30 - 13.30 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr Workshops

17.30 - 19.30 Uhr Vernetzungstreffen

20.00 - 22.00

"Philosophische Cafés" in Wiener Kaffeehäusern

_Sonntag, 9.10.2005

Ort: Universitätscampus Wien, Spitalgasse 2, 1090 Wien

N.N. (Namibia)

10.00 - 12.00 Uhr

Zukunfts-Matinée "Eine Welt mit Grundeinkommen" Eduardo Suplicy (Brasilien), Ursula Knecht-Kaiser (CH), Klaudia Paiha (A), Grundeinkommen – In Freiheit tätig sein

Kongress, 7. - 9. Oktober 2005

15.00 - 17.00 Uhr

Ökonomien

Corinna Milborn

Blaschke

verhältnis

Volker Köhnen

13. Grundeinkommen und alternative

Erich Kitzmüller, Elisabeth Hammer

14. Grundeinkommen und Menschenrechte

15. Grundeinkommen und Demokratie

Margit Appel, Judith Sauer, Ronald

16. Das garantierte Grundeinkommen und

17. Grundeinkommen und Geschlechter-

18. Grundeinkommen und Unternehmen

Günter Sölken, Sascha Liebermann,

Maria K. Moser, Gisela Notz

eine andere, mögliche Welt

Harald Rein, Karl Reitter

Lieselotte Wohlgenannt, Roland Roth,

Wien

verbindlich zum Kongress 7.-9. Oktober 2005 in Wien überwies

.......

17.00 Uhr:

16 17

Mehr Informationen zu den Workshops und den InputgeberInnen gibt es auf www.grundeinkommen2005.org

1. Krise der Arbeitsgesellschaft und Grundeinkommen Robert Ulmer, Axel Bohmeyer, Rolf Küttel

***** Workshops

9.00-11.00 Uhr

- 2. Grundeinkommen und weitere Formen der öffentlichen Daseinsvorsorge Anne Allex, Martina Kargl
- 3. Grundeinkommen als globales Modell Ralf Leonhard, Christian Brütsch, Theo Kneifel
- 4. Grundeinkommen in Europa Michaela Moser, VertreterIn Armutsnetzwerk Bulgarien, Stephan Lindner
- 5. Grundeinkommen und soziale Inklusion Katrin Mohr, Roswitha Pioch, Beatrice Achaleke
- 6. Grundeinkommen und Bildung Erich Ribolits, Andreas Novy

11.30 - 13.30 Uhr

- 7. Grundeinkommen als Projekt zur Armutsbekämpfung Eduardo Suplicy, N.N. (Namibia)
- 8. Grundeinkommen, immaterielle Arbeit und Wissensgesellschaft Christian Fuchs, Oliver Moldenhauer
- 9. Grundeinkommen Relevanz für die Arbeitsmarktpolitik Christian Brütt, Iris Woltran, Dietmar Köhler
- 10. Grundeinkommen und Produktion bzw. (Post-)Produktivität Manfred Füllsack, Juliane Alton, Genevieve Hesse (angefr.)
- 11. Grundeinkommen und Gewerkschaften Willi Lüpkes, Werner Rätz, VertreterIn der GPA
- 12. Finanzierungsmodelle für ein Grundeinkommen Wolfram Otto, Gerhard Wohlfahrt

Wien-End-unsep.ps L:\Grundeinkommen\Konferenz Wien\Wien-End.cdr Sonntag, 10. Juli 2005 17:37:04